

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld am 14. Juli 2017 im Besprechungsraum an der Steinbachtalsperre

Anwesend waren:

- a) WZV
Verbandsvorsteher Dr. Bernhard Alscher als Vorsitzender
Stellv. Verbandsvorsteher Friedrich Marx
Werkleiter Horst Kürschner
Stellv. Werkleiter Stephan Geyer
- b) VG Herrstein:
Bürgermeister Uwe Weber
Dieter Albert
Wilfried Feil
Knut Wichter
- c) VG Birkenfeld:
Werkleiter Jürgen Jahn
Emil Morsch
G. Graf v. Plettenberg
Klaus-Werner Bohrer
- d) VG Baumholder:
Werkleiter Christoph Donie
Manfred Schmidtberger
Erwin Schug
- e) Stadtwerke I.-O.:
Stefan Worst
Karl Friedrich Hahn
Rainer Haspel
- f) Gäste:
Karolin Schieber M.Sc., Verbandsgemeindewerke Herrstein
Daniell Merscher, Steinbachtalsperre
Dipl.-Ing. (FH) Torsten Gnad
Dipl.-Ing. Bernd Hartmann
RA Christoph Schneider
- g) Entschuldigt fehlten:
Norbert Schneider
Immanuel Hoffmann

Der Vorsitzende eröffnet um 10:12 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die weitere Beschlussfähigkeit sowie die rechtzeitige Einladung und öffentliche Bekanntmachung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht geäußert.

TOP 1: Anbindung Primstalsperre - Sachstand in den Losen

Karolin Schieber berichtet, dass im Los 4.4 alle Arbeiten abgeschlossen sind. In der kommenden Woche wird eine Abnahme durchgeführt. Auch die Leckageortung ist abgeschlossen. Anhand von Bildern erläutert sie den Anwesenden die Schadstelle an einem Rohr, die den Druckverlust verursacht hatte.

Für den erkrankten Projektsteuerer Thomas Cullmann erläutert Bernd Hartmann, dass in Los 4.6 die Rohrverlegearbeiten an der Talsperre angelangt sind. Da derzeit die Aufbereitungsleistung 750 Kubikmeter pro Stunde beträgt, muss man den Anschluss an die Zuleitung in die Aufbereitungsanlage abwarten, bis die Aufbereitungsleistung wieder zurückgeht.

Dr. Alscher informiert, im Los 9 müsse man wohl weiter vor Gericht sein Recht suchen, da eine außergerichtliche Einigung nicht zu Stande gekommen ist. Es wurde mit Vertretern der ARGE gesprochen, wobei von einer Seite aus Bereitschaft zur Einigung signalisiert worden ist. Da man jedoch in der ARGE vertraglich gebunden ist und der andere Partner von den Forderungen nicht abrücken will, ist eine Einigung nicht zu erzielen.

TOP 2: Herstellung Verbindungsleitung von HB Mittelbollenbach bis AZB Reidenbachtal
a) Los 1: Vergabe bautechnische Leistungen

Das Ausschreibungsergebnis ist etwa 17% höher als die Kostenberechnung. Herr Hartmann informiert, dass von 7 Unternehmen jedoch nur zwei ein Angebot abgegeben hätten. Kurz vor der Ausschreibung wurde eine Baugrunduntersuchung vorgenommen, wobei an zwei Stellen pechhaltiges Material vorgefunden wurde. Da im Landkreis Birkenfeld keine Annahmestelle hierfür besteht, müssen weitere Entsorgungswege in Kauf genommen werden. Im Falle einer Aufhebung der Ausschreibung und einer erneuten Ausschreibung sind keine anderen Preise zu erwarten. Im Vergleich zur Verfahrenstechnik, bei der die Kostenberechnung um einiges unterschritten worden ist, können die Aufträge vergeben werden.

Folgender Beschluss wird zur Abstimmung gestellt:

Der Werksausschuss vergibt den Auftrag für die tiefbautechnischen Arbeiten sowie die Bauwerke zur Herstellung der Verbindungsleitung vom HB Mittelbollenbach bis zum AZB Reidenbachtal an die Firma Schwarz, Idar-Oberstein, zum Angebotspreis in Höhe von 2.159.614,13 Euro netto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

b) Los 2: Vergabe Verfahrenstechnik zu den Streckenbauwerken

Folgender Beschluss wird zur Abstimmung gestellt:

Der Werksausschuss vergibt den Auftrag für die Verfahrenstechnik zu den Streckenbauwerken im Rahmen der Herstellung der Verbindungsleitung vom HB Mittelbollenbach bis zum AZB Reidenbachtal an die Firma A+R GmbH, Hoppstädten-Weiersbach, zum Angebotspreis in Höhe von 232.797,00 netto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 3: Neubau Schacht Birfink und Erneuerung DMA Dickesbach
- Vergabe Erwerb Schachtbauwerke

Der Vorsitzende stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Der Werksausschuss ermächtigt die Werkleitung, die Aufträge für die Schachtbauwerke Niederwörresbach (Birfink) und Dickesbach bis zur Höhe der in der Sitzungsvorlage genannten Angebotssummen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Nach dem Tagesordnungspunkt verlässt Bernd Hartmann um 10:30 Uhr die Sitzung.

**TOP 4: Sanierung Steinbachtalsperre
- Vergabe freiberufliche Leistungen**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass für die Sanierung der Steinbachtalsperre ursprünglich einmal bis zu 10 Mio. Euro angesetzt waren. Nach dem derzeitigen Stand kann man von einer Investitionssumme von etwa 3,5 Mio. Euro ausgehen.

Graf v. Plettenberg erkundigt sich nach der weiteren Nutzung der Steinbachtalsperre. Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass die Steinbachtalsperre weiterhin zu Wassergewinnungszwecken für Trinkwasserzwecke genutzt werden soll.

Rechtsanwalt Schneider informiert über das erfolgte europaweite Vergabeverfahren. Man hat vier Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Von zwei Büros sind Angebote eingegangen.

Der Vorsitzende erläutert, bei der Verhandlung mit den Bewerbern seien die gleichen Fragen an die Anbieter gestellt worden. Entsprechend der Bewertungsmatrix kann der Vorschlag dem Werksausschuss unterbreitet werden, den Auftrag an den Bewerber Arcadis zu vergeben.

Folgender Beschluss wird zur Abstimmung gestellt:

Der Werksausschuss vergibt den Auftrag für die Planungs- und Ingenieurleistungen zur Sanierung der Steinbachtalsperre an die ARGE Arcadis, Darmstadt, und Spiekermann, Düsseldorf, vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 5: WasserWissensWerk
a) Vergabe Bauleistungen Betonbau**

Der Vorsitzende stellte folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Der Werksausschuss vergibt den Auftrag für die Betonbauarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Gerd Fillmann, Niederwörresbach um Angebotspreis von 93.523,05 Euro netto.

Abstimmungsergebnis einstimmig dafür

b) Vergabe Bauleistungen Holzbau

Folgender Beschluss wird zur Abstimmung gestellt:

Der Werksausschuss vergibt den Auftrag für die Holzbauarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Born OHG, Longkamp, zum Angebotspreis von 68.336,95 Euro netto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6: Maßnahmen in der Umsetzung

Torsten Gnad informiert darüber, dass die Abnahme für die Herstellung der Rohwasserdruckleitung Thranenweier vor 14 Tagen erfolgt ist.

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

Werkleiter Kürschner fragt an, ob der Name des Wasserzweckverbandes geändert werden soll, da es sich nunmehr um den Nationalpark-Landkreis Birkenfeld handelt. Dies wird nicht befürwortet.

Der Vorsitzende schließt um 11:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Herrstein, 26.7.2017

Wasserzweckverband
im Landkreis Birkenfeld

Dr. Bernhard Alscher
Verbandsvorsteher